J. N. 27324

Hannover 25/4 Sonntags.

Mit großer Freude erhielt Ich Ihre gütige Erinnerung
an Meinen und an Mich, die Sie aus bessern Tagen erwie
dern und Alte Freunde, die recht oft in Hamburg zu sehen und
wohl auch hinterher, in Unserm kleinen Hause gastlich zu
bewirthen, besonders wenn Ihr Weg Sie nach Leipzig führt.
Die Unterschrift des Titelkupfers, dessen Abschrift Ich bestens
verdanke, ist bloß:

Georg von Maurer.

Was den letzten Brief Gneisenaus an seinen Freund Münster
betrifft, so bitte ich vor der Hand bloß, daß Sie dieses Original
sorgfältig nach Leipzig mitnehmen, wo ich, da Sie schon so bald
hinkommen, meine Ansicht Ihrem Gutdünken weiters unterlege.
Ich erbitte übrigens seiner Zeit, diese Abschrift in meine
Sammlung zurück.
Also in Leipzig ein Mehreres. Gott mit Ihnen,
edler, alter Freund von Gold und deutschem Kern.

Der Ihrigste
Hormayr

Wissen Sie, daß der Landesvater
Ernst August den Kindern des Grafen Münster, der
das Königreich Hannover eigentlich erschuf, alle Pensionen,
alle Geschenke, Gratificationen abgeschlagen hatte, das
von Georg IV feyerlich verliehene Gut Derneburg
wieder weggenommen, weil der König Georg die Domainen nicht
habe schmälern können! Aber Derneburg ist in dem von Preussen
übernommenen Hildesheim, war nie eine Domaine.

Hormayr Jos. v

WIENER-STADTBIBLIOTHEK